

Verzeichnis der Dichter.

(Die Ziffern bezeichnen die Reihenfolge der Gedichte.)

1. **Arnöt Ernst Moritz**, geb. 1769 zu Schoritz auf Rügen, gestorben 1860 als Universitätsprofessor zu Bonn.
Die Jaunranke und der Klee 14.
Sonne, Mond und Sterne („Ballade“) 174.
Des deutschen Knaben Robert Schwur 219.
2. **Avenarius Ferdinand**, geb. 1856 in Berlin, lebt als Dichter und Schriftsteller in Dresden.
Vom Kirchbaum 189.
3. **Baumbach Rudolf**, geb. 1840 zu Kranichfeld in Thüringen, Hofrat in Meiningen, daselbst 1905 als Dichter und Schriftsteller gestorben.
Des Jeijigs Begräbnis 52.
4. **Bechstein Ludwig**, geb. 1801 zu Weimar, gestorben 1860 zu Meiningen als Bibliothekar des Herzogs.
Elisabeths Rosen 35.
Der Zwerg Schabernad 49.
Kaiser Barbarossa 86.
Der Verdrießliche 213.
5. **Bernhardi August Ferdinand**, geb. 1770 in Berlin, gestorben daselbst 1820 als Gymnasialdirektor.
Der Löwe in Florenz 67.
6. **Besser Hermann**, geb. 1807 in Zeitz, gest. 1895 als Regierungsrat a. D. in Dresden.
Der Choral von Leuthen 94.
7. **Blomberg Hugo Freiherr von**, geb. 1820 in Berlin, Dichter, Maler und Kunsthistoriker, gest. 1871 in Weimar.
Ein Königswort 101.
8. **Blüthgen Viktor**, geb. 1844 zu Jörbig (Kreis Bitterfeld), lebt als Schriftsteller in Freienwalde a. d. Ober (im Sommer) und in Berlin (im Winter).
Der Hirsch und der Graben 26.
9. **Böttger Adolf**, geb. 1815 zu Leipzig, gest. 1870 zu Gohlis bei Leipzig als Privatgelehrter.
Junfer Herbst 202.
10. **Bube Adolf**, geb. 1802 zu Gotha, gest. ebenda 1873 als Museumsdirektor.
Das Kind am Falkensteine 65.